

**Zeitschrift:** The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK

**Herausgeber:** Federation of Swiss Societies in the United Kingdom

**Band:** - (1952)

**Heft:** 1188

**Artikel:** Geehrte Herr Zittigdiräkter und Kollege

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-692646>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## GEEHRTE HERR ZITTIGSDIRAEKTER UND KOLLEGE.

Wo unser Tiim us Helsinki heim cho isch bin i mit mine eigne Scheiche uf em Perrong gschtande und ha uf unseri Manne gwartet. Wo si aacho si han i alli einzel interviud und ha chaibe interessanti Sache n' erfahre. I han o mit em Präsident vom Komité gredd und dä het mir folgendes gseit. Natürli darf is nüd in mi Zittig schriibe, abber Ihne darf is scho sage. Bevor unser Tiim abgreist isch, isch usgmacht worde dass nüd zviel Gold-Medalie dörfe heibrocht würde. Dr wichtigst Grund isch gsi, dass mir Schwizer d'Findländer nüd dörfe ruiniere wemmer all das Gold heim näh würdet. Dr anger Grund isch gsi, dass mer uf Umwäge vernoh hän, dass s'Tiim a der Gränze vom Zoll als Kapitalischte verhaftet worde wär wenn sie meh wie ne Tonne Gold uf sich g'ha hätten. Die Information isch natürlig sträng vertraulich.

Jetz a paar Wort über eusi Atletee. Vom Chunscht-Turne will i nüd sage will mer jo do zu zwei Gold Medalie usegschunde hän. Natürlig hätte n'unseri Turner viel besser chönne abschniide aber si hän's nüd welle übertriibe. Am Reck z.B. hät dr Guschi si doppleti Kippi chönne mache und dr Sepp si berüemti Buchwälle uf em Rucke. Aber d'Lüt hätte's doch nüd glaubt und hätte gseit si bschisit.

Dr Fritz isch üsere Bescht Diskusswärfer. Bevor er nach Helsinki abgreist isch het er de Zürcher no nes Bischpiil vo sim Chönne gä. Er het zwei Disküsser zämme gneit und het si mit der linke Hand übere Zürrisee gschmisste. O doo het er e z'grosse Aalauf gnu, aber glücklicher Wiis sin die Disküsser vor Adliswiil no abe cho. Dä Dätsch wo's gä hät wenn si em Bürgermeischter uf d'... Du weisch jo was... abe dätscht wäre. Wo ner in Helsinki aacho isch het em s'Komite gseit er dörfi dr Diskuss nüd so wit wärfe dere Gschicht wo me scho in de Zittige machi wäge dene fliegende Abtrittdeckel (d'Amerikaner nenne si "socers").

Dr Freddi ischt dr Schwizermeischter im Speerwärfe. Wo ner in Helsinki aacho isch het er dr Arena nur ne Blick gä und isch schnuerstrax zum Olümpische Komite. Die Arena isch z'chlui, het er im Komite gseit. Säget mer's zwei Taag zum voruus wenn's zum Speerwärfe chunnt. I gang de nach Kopehaage und wirf mi Speer vo dört, er wird de scho in der Mitti vo dr Arena abe cho. S'Komite het em's aber verbotte und us luter Wuet het er en nur 600 Meter wit gschosse wo dr Taag cho isch.



Dr Alois isch dr Schwizer-Tschämpien im Chugele-Stosse. Was dr Alois macht isch nümme Chugele-Schtsosse. Me chönnt em höchshctens no "Chügeli-umebangle" sage. Bevor er nach Helsinki abdampft ischt het er ne deheime no ne s'Müscherli gä vo däm wo ner cha. Er het sich am einde Aend vo dr Lange-Allee ufgschteilt. Ohni Aaschträngig het er's Chügeli dr linke Tramschiine no gschosse und het em Trämlie am angere n'Aend wo grad umme n'Ecke cho isch glatt d'Räder unter em Buuch äwägg gschosse. D'Tram Verwaltig ischt e chli wüetig gsi will si s'ander Trämlie hei müesse n'iischtele. Si hän aber nüd troue sage will dr Alois dr Chügeli-Schtar vo dr Schtatt gsi ischt und si e Revolution befürchtet händ.

So chönnt i no mängs verzelle und verzeoue. Mi Artikel im Ober-Bummerdinger General-Anzeiger hät drei Sitte iigno und gfrässle hän si jedes Wort wie gsalzeni Härdöpfel. I möcht aber no zwei Sache n'erwähne. S'erschti isch wäge n'em Stab-Hochsprung. Lose Si was dr Bebbi verzellt het. Er heigene in Helsinki gseit er chönni mit em Staab 25 Meter hoch springe, si sölle s'nötig Züüg bereit mache wenn er draa chämi. Si hän em's versproche. Wo dr Taag-zum Staab-Hochsprunge cho siig, hebe si ihm nur ne Stange vo 15 Meter aue gschtellt. Das machi nünt, heb er de n'Organisatore gseit — d'Schnuure het er drzue — I schtand halt uf d'Schtange, gib erene Zwigg mit de Zeie und das git mer dr Elang (Elang isch französisch und heissst uf dütsch Schwung) über d' fünfezwanzig Meter Latte. S'Komite heig em verbotte so hoch z'schpringe. Er sig kei Schtaab-Hochsprunger me, er sige Balloon. Vo dere Schtadt wo dr Bebbi här chunnt nämme mer keine me mit, die bringe n'üüs in schlächte Rueff.

Zum Schluss möcht i no öbbis dementiere. Im Olümpia — Büllteng isch gschtange dass dr Chrigu im 100 Meter Lauf nüd aa choo sig. Das stimmt nünd. Er ischt aa choo, nur het er vierzh Taag länger brucht wie die angere.

So, geehrte Herr Zittigdiräkter, das ischt e Bricht wo Si Ihre n'Abonante in London sötte z'läasse geh. Die hän sicher e sau freud dra. I gib E ne Choschtefrei s'kopi-reit für ganz England.

I hoff i ha Ihne und Ihrem Publikum freud gmacht und mit beschitem Atletee Gruess verbliib i

Eure

Ober Chunscht-Turner

**BAHNHOFBUFFET**  
Inh. Primus Bon

*for the best food  
in ZURICH*

THE MAIN STATION & AIRLINES  
TERMINAL RESTAURANT